REX RS 700

Bedienungsanleitung
Kundendienst-Scheckheft

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 1

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 2

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres Motorrollers. Sie haben ein wirklich gutes Produkt erworben und werden bestimmt viel Freude und Fahrvergnügen damit haben.

Bevor Sie jedoch den Roller erstmals in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen unbedingt, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. So vermeiden Sie Fehlbedienungen, die zu Schäden führen können, und Sie werden schneller vertraut mit Ihrem Roller.

Mit freundlichen Grüßen
SI-Zweirad-Service-GmbH

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 3

Allgemeines

Für Fahrer und Mitfahrer besteht Helmpflicht. Darüber hinaus sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auch geeignete feste Bekleidung tragen. Bevorzugen Sie auffällige, helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.

- Vor jeder Fahrt sollte der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden. Zur Prüfung gehören:
  - Funktion der Bremsen
  - richtiger Reifendruck
  - Funktion aller Signal- und Beleuchtungseinrichtungen
  - funktionssicherer Allgemeinzustand.
- Veränderungen durch Um- oder Anbauten dürfen nur in soweit durchgeführt werden, als es die gesetzlichen Vorschriften erlauben. Fragen Sie Ihren Fachhändler beim Kauf über deren Zulässigkeit oder entscheiden Sie sich sofort für Original-Zubehörteile.
- Motoren „tunen" ist ungesetzlich. Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit und die Lebensdauer bzw. Betriebssicherheit verringert sich. Außerdem erlischt der Versicherungsschutz, die EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Gewährleistung.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden: Mokick-Roller 45 km/h, Mofa-Roller 25 km/h.
- Den Roller-Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen, denn die Abgase enthalten geruchloses, sehr giftiges Kohlenmonoxid.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 4

- Bei Schlechtwetterfahrten (Nässe, Schnee, Glatteis) besonders vorsichtig fahren.
- Bei längeren Regenfahrten sowie nach der Rollerwäsche kann durch Feuchtigkeit die Bremsanlage verzögert ansprechen. Deshalb nach der Rollerwäsche die Bremsen „trocken bremsen" bzw. bei Regenfahrten die Bremsen öfters betätigen, damit immer eine einwandfreie Bremswirkung vorhanden ist.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 5

Gewährleistung

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Rollers in Werkstoff und Herstellung während der gesetzlichen Gewährleistung ab dem Datum der Übergabe des Rollers gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Rollers. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursache erfolgt stets durch Vertragswerkstätten und umfasst:
   - Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils
   - Arbeitszeit
   - Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung

   Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaues zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung und der abgestempelten Gewährleistungs-Karte ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.
3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrzeug zu keinem anderen als dem in der Bedienungsanleitung vorgesehen Zweck zu benutzen.
4. Wenn der Roller von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Rollers (Bedienungsanleitung) nicht befolgt und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 6

5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Nachfüllen von Schmiermittel, Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
   - leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen, die keine Veränderung des Flüssigkeitsstandes bewirken.
   - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
     – Kraftstoffablagerungen im Vergaser, welche durch Standzeiten verursacht werden.
     – den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
     – die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
     – Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.
   - Folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material- bzw. Herstellungsfehler (z. B. Bruch, falscher Zusammenbau, Auskolkung, usw.).

   Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgewechselt werden, wie z. B.:
   – Luftfilter – Öl – Zündkerzen – Bremsflüssigkeit – Kühlflüssigkeit

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 7

Bauteile, die der Abnutzung unterliegen, wie z. B.:
– Kupplungsscheiben – Bremsbeläge – Variator-Fliehkraftmassen (Rollenkerne, Keilriemen)
– Kabel – Lampen – Sicherungen – Sitzbankdichtungen – Aufkleber – Auspuff – Reifen
– Batterie (max. 6 Monate Gewährleistung) – Ständer – Sitze – Kühler

Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

I. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Wartung stehen.
II. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Wandlung oder Minderung gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.
III. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
IV. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

6. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels in einer SI-Zweirad-Servicestelle erhoben werden.
7. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.
8. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
9. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
10. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall (unbedingt Fahrgestell-Nr. angeben) steht Ihnen unsere Service-Stelle zur Verfügung. (Telefon: 01 80 / 5 41 08 33)*

(* = 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz der DTAG / abweichender Mobilfunktarif möglich)

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:08 Uhr Seite 8

Lage der Bedienelemente

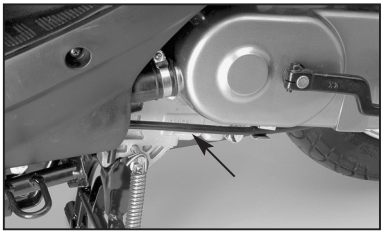
Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 9

Lage der Seriennummern

Die Seriennummern sind erforderlich, um Ihren Roller zu registrieren. Sie dienen auch Ihrem Händler, Ihnen einen besseren Service zu geben, wenn Sie Ersatzteile, Zubehör oder spezielle Dienstleistungen benötigen.

Fahrgestellnummer
Die Seriennummer des Rahmens ist in das vordere Rahmenrohr eingestanzt.

Motornummer
Die Seriennummer des Motors befindet sich an der linken Seite des Motorgehäuses.



Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 10

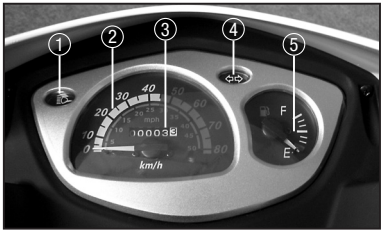
Typenschild
Das Typenschild ist an der rechten Unterseite des Rahmens befestigt.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummern ein.

Fahrgestellnummer:	**LAE**
Motornummer:	

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 11

Funktion der Kontroll- u. Bedieneinheiten



1. Fernlichtanzeige (blau)
Die Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

2. Tachometer
Zeigt die Geschwindigkeit in Stundenkilometern an.

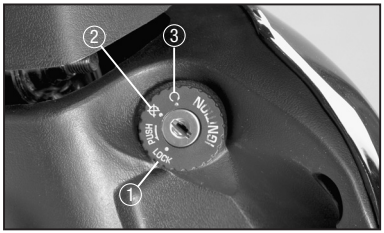
3. Kilometerzähler
Der Kilometerzähler zeigt die gesamte Laufleistung des Rollers an.

4. Blinkeranzeige (grün)
Diese Anzeige blinkt, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger in Betrieb sind.

5. Tankanzeige
Zeigt an wie viel Treibstoff im Tank ist. Wenn sich der Zeiger in den roten Bereich hineinbewegt, sollte möglichst bald Normalbenzin nachgefüllt werden.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 12

Zünd-Lenkschloss



Funktionen:

① LOCK = Die Zündung ist ausgeschaltet, und der Schlüssel ist abziehbar. Das Lenkradschloss ist eingerastet.

② OFF = Die Zündung ist ausgeschaltet, und der Schlüssel ist abziehbar. Das Lenkradschloss ist **nicht** eingerastet.

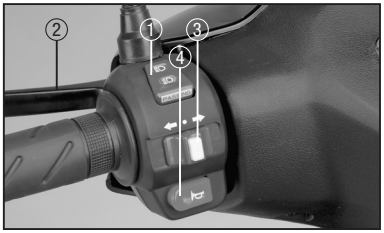
③ ON = Das ist die Startposition. Der Schlüssel ist nicht abziehbar, und das Lenkradschloss ist nicht eingerastet. Der Stromkreis ist geschlossen.

Lenkschloss absperren: Den Schlüssel in das Zünd-Lenkschloss stecken und den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag). Den Schlüssel unter leichtem Druck in Position „LOCK" drehen und abziehen.

Versuchen Sie nie den Schlüssel während der Fahrt in Position „LOCK" zu drehen.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 13

Lenkerarmaturen linke Seite



1. Lichtwahlschalter

Mit diesem Schalter kann man den Frontscheinwerfer einschalten. Steht der Schalter auf dem Symbol für Fernlicht, ist das Fernlicht an, steht er auf dem Symbol für Abblendlicht, ist das Abblendlicht an. Passing ist Lichthupe.

2. Bremshebel Hinterradbremse

Der Hebel für die hintere Bremse befindet sich im linken Griff. Ziehen Sie den Hebel zum Griff, um die hintere Bremse zu betätigen.

3. Blinkerschalter

Mit diesem Schalter wird der Blinker betätigt, um anderen Verkehrsteilnehmern anzuzeigen, wenn man abbiegen möchte. Kippen Sie den Schalter:

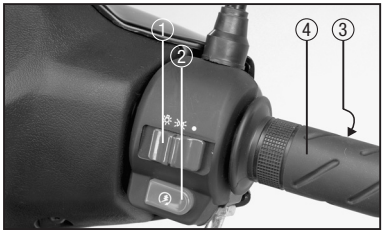
- ⇦ blinkt links,
- ⇨ blinkt rechts.
- ● Drücken Sie den Schalter in die Mitte, um die Blinkfunktion zu beenden.

Bitte denken Sie daran, den Blinker auszuschalten, wenn er nicht mehr benötigt wird, damit Sie nicht andere Verkehrsteilnehmer verunsichern.

4. Hupenknopf

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 14

Lenkerarmaturen rechte Seite



1. Lichtwahlschalter
Schalterstellung rechts = Licht ist ausgeschaltet.
Schalterstellung Mitte = Standlicht ist eingeschaltet.
Schalterstellung links = Fahrlicht ist eingeschaltet.

2. Starterknopf
Mit diesem Knopf wird der Motor gestartet. Vor Starten des Motors den Roller immer auf den Hauptständer stellen. Stellen Sie den Zündschalter auf ON, ziehen Sie den Bremshebel für die rückwärtige Bremse an, und drücken Sie den Schalter. Der Motor startet augenblicklich.

3. Bremshebel Vorderradbremse
Mithilfe der Bremshebel können Sie die Geschwindigkeit des Rollers beeinflussen und ihn auch zum Stehen bringen. Die Bremse wird betätigt durch sanftes Drücken des Bremshebels Richtung Griff. Das Bremslicht leuchtet auf, wenn der Bremshebel nach innen gezogen wird.

4. Gasdrehgriff
Reguliert die gewünschte Geschwindigkeit.

Beim Erreichen der Höchstgeschwindigkeit unbedingt den Gasgriff leicht zurückdrehen, da es sonst wegen der elektronischen Begrenzung zu einem höheren Benzinverbrauch und zu geringerer Leistung führen kann.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 15

Gepäckfach und Sitzbankschloss

Das Gepäckfach befindet sich unter dem Sitz. Es darf mit bis zu 5 kg beladen werden.

Bewahren Sie keine hitzeempfindlichen Dinge in dem Fach auf, da es dort heiß werden kann. Bewahren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände in dem Fach auf. Bewahren Sie keine Wertgegenstände in dem Fach auf. Beladen Sie das Fach nicht mit Treibstoff oder Öl. Vergessen Sie nie, den Sitz abzuschließen.

Um den Sitz zu öffnen:

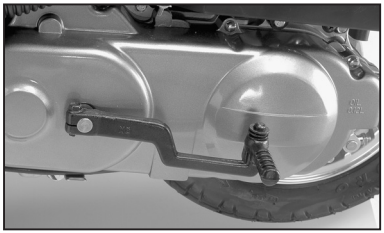
1. Führen Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss ein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie das hintere Ende des Sitzes an. Das Gepäckfach öffnet sich. Wenn Sie den Sitz sanft nach unten drücken, verschließt sich das Gepäckfach automatisch. Heben Sie den Sitz vorsichtig an, um zu prüfen, ob es auch sicher verschlossen ist.

Wenn Sie den Helm verstauen wollen, legen Sie diesen kopfüber hinein mit dem Visier nach vorn.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 16

Kickstarterhebel

Dieser Roller besitzt einen Kickstarter, der sich auf der linken Seite des Motors befindet. Um den Motor zu starten, stellen Sie den Roller auf den Hauptständer, und treten Sie den Kickstarter mit Kraft nach unten.



Hauptständer und Seitenständer

Ihr Roller besitzt einen Hauptständer und einen Seitenständer. Um den Hauptständer einzusetzen, drücken Sie ihn mit dem Fuß herunter, und heben Sie den Roller hinten an, bis das Hinterrad in der Luft ist. Um den Seitenständer zu betätigen, treten Sie dessen Ende nach unten bis er einrastet.

Vorsicht! Niemals bergab parken, immer nur bergauf!

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 17

Tankverschluss

Um den Tankverschluss zu öffnen, stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss des Deckels, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

Drehen Sie dann den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn, um den Tank zu öffnen. Sie verschließen den Tank, indem Sie den Tankdeckel positionieren und im Uhrzeigersinn drehen. Abschließen nicht vergessen!

Benzintank

Bei leerem Tank mit max. 5,8 l Normal bleifreiem Kraftstoff auffüllen.

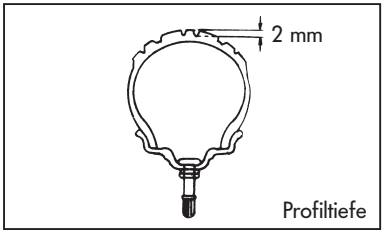
Vor dem Tanken Motor abstellen!
Nie mit offenen Flammen oder brennenden Zigaretten tanken!

Bedienung des Rollers

Benutzungshinweise

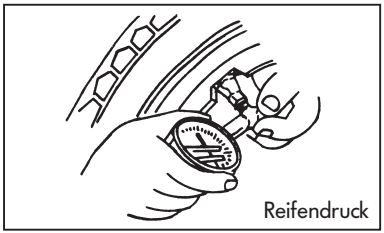
Kontrollen vor Fahrtantritt

- Reifendruck und -Profiltiefe prüfen
- Motorölstand prüfen
- Benzinstand prüfen
- Funktion der Bremsanlage
- Funktion der Hupe, Blinklicht und Lichtanlage



Reifendruck

Vorderrad: 1,5 bar
Hinterrad: 2,0 bar – 2,25 bar mit Sozius



Der Reifendruck muss bei kalten Reifen kontrolliert werden.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 19

Einfahrvorschriften

Die Lebensdauer und die Leistung des Motors wird durch vernünftiges Einfahren stark beeinflusst.

Fahren Sie die ersten 500 km nie schneller als 80% der Höchstgeschwindigkeit. Vermeiden Sie es, Vollgas zu geben oder eine längere Strecke mit konstanter Geschwindigkeit zu fahren.

Bei Bergabfahrten unbedingt darauf achten, nie die Höchstgeschwindigkeitsgrenze zu fahren, damit der Motor keinen Schaden nimmt.

Fahren Sie nie Vollgas solange der Motor seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 20

Motor starten

Achtung! Vor dem Starten des Motors
● Benzinstand und Ölstand prüfen ● Hauptständer aufstellen
● Der Kickstarter lässt sich nicht betätigen, wenn der Hauptständer eingeklappt ist.

Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss, und drehen Sie den Schalter auf ON.

Starten mit kaltem Motor:

1. Ziehen Sie die Hinterrad- oder die Vorderradbremse.
2. Drücken Sie den Startschalter oder treten Sie den Kickstarterhebel durch.
3. Lassen Sie den Motor nach dem Start warm laufen.

Wenn die Batterie entladen ist, können Sie die Maschine mit dem Kickstarter anlassen:

1. Drehen Sie die Zündung auf ON.
2. Treten Sie dann kraftvoll den Kickstarterhebel durch.
   ACHTUNG! Stellen Sie den Starterhebel in die Ausgangsposition zurück, sobald die Maschine läuft!
3. Falls der Motor auch nach 2–3 Versuchen noch nicht startet, drehen Sie den Gasgriff ein wenig (1/8–1/4 Umdrehung), und versuchen Sie es dann noch einmal.
4. Um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, geben Sie kein Vollgas, solange der Motor noch nicht warm ist.

Starten mit warmem Motor

1. Ziehen Sie die vordere Bremse an.
2. Drehen Sie den Gasgriff um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
3. Drücken Sie den Startknopf, oder treten Sie den Kickstarter durch. Der Motor startet.

Nie in geschlossenen Räumen starten, die Abgase sind giftig.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 21

Spezifikationen des Motorrollers

Maße:	
Gesamtlänge, -breite, -höhe:	1860 mm, 745 mm, 1050 mm
Sitzhöhe:	770 mm
Radstand:	1320 mm
Kurvenradius min.:	1890 mm
Gesamtgewicht:	91 kg (fahrfertig)
Motor:	1 Zylinder-4-Takt, luftgekühlt
Hubraum:	49 ccm
Starter:	Elektro und Kick
Motoröl:	5W40
Zündkerze:	NGK CR7HSA
Leistung:	2,1 kW / 6.000 U / min.
Kupplung:	Fliehkraftkupplung
Kraftübertragung:	Automatic über Riemen

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 22

Getriebe:

Getriebeöl:	SAE 75W-90 (z. B. Castrol EP 80)
Getriebeölmenge:	110 ml

Luftfilter: Schaumstoff-Element

Kraftstoff: Normal – bleifrei, Tankinhalt 5,8 Liter

Reifen (je nach Ausstattung): vorn und hinten 110/70-12 (schlauchlos)

Elektrik:

Zündung:	CDI (Kondensator-Entlade-Zündung)
Generator:	Schwungmagnet
Batterie-Kapazität:	12 V – 7 Ah

Beleuchtungseinrichtung:

Scheinwerfer-Glühlampe:	12 V / 35/35 W HS1 (Abbl.) 12 V / 65 W H3 (Fern)
Standlicht-Glühlampe:	12 V / 5 W
Rück-Bremslicht:	12 V / 5 – 21 W
Blinker:	12 V / 10 W
Blinkkontrolllampe:	12 V / 2 W
Tachometerbeleuchtung:	12 V / 2 W

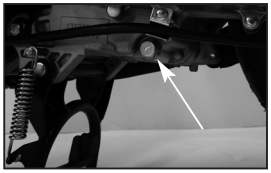
Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 23

Wartung / Motoröl

1. Ölstand messen

a. Stellen Sie den Roller senkrecht auf eine ebene Fläche, da es sonst zu einer verfälschten Messung führen kann.
b. Stoppen Sie (falls noch nicht geschehen) den Motor und warten Sie ein paar Minuten bevor Sie den Ölstand überprüfen.
c. Der Ölstand wird mit aufgelegtem Messstab geprüft. Er sollte innerhalb der schraffierten Fläche des Peilstabes liegen.

2. Motoröl ersetzen



Wechseln Sie das Öl zuerst nach 500 km und danach alle 2.500 km.
a. Stellen Sie beim Ölwechsel zuerst eine Ölauffangwanne unter das Fahrzeug.
b. Lassen Sie dann den Motor für wenige Minuten im Leerlauf laufen, sodass der Schmutz zusammen mit dem Öl ablaufen kann.
c. Ziehen Sie nun den Ölmessstab heraus, damit der Ölbehälter durchlüftet und das Öl schneller herauslaufen kann.
d. Drehen Sie jetzt die Ölablassschraube auf und lassen Sie das Motoröl in die Ölauffangwanne laufen.
e. Ziehen Sie anschließend die Ablassschraube fest an und füllen Sie das neue Öl mithilfe eines Trichters ein. Das gesamte Fassungsvermögen des Motors beträgt 0,9 l (0,8 l beim Wechseln).
f. Der Ölstand wird mit aufgelegtem Messstab geprüft. Er sollte innerhalb der schraffierten Fläche des Peilstabes liegen. **Füllen Sie nicht zu viel Öl auf!**

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 24

Getriebeöl

Wechseln Sie das Getriebeöl nach den ersten 500 km und dann alle 5000 km. Das Öl muss bei heißem Motor gewechselt werden, damit das Öl restfrei abläuft.

So gehen Sie vor:

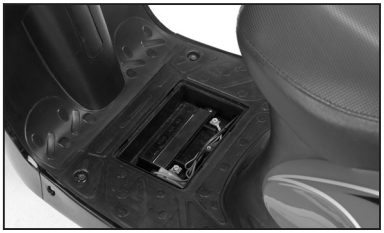
1. Stellen Sie den Roller auf eine ebene Fläche. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassöffnung.
2. Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel, um die Schraube ① zu lösen, damit das alte Öl ablaufen kann.
3. Wenn Sie die Schraube wieder festgezogen haben, nehmen Sie den Ölauffüllgang vor.
4. Neigen Sie den Roller mit der linken Seite nach oben. Füllen Sie das Öl langsam ein bis es den unteren Rand der Einfüllöffnung ② erreicht hat. Das Fassungsvermögen beträgt 110 ccl. Ziehen Sie die Schraube fest.

Achtung! Wenn Sie Getriebeöl ablassen oder auffüllen, achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebegehäuse geraten, und vermeiden Sie, dass Getriebeöl an die Reifen gerät. Getriebeöl in den angegebenen Intervallen wechseln.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 25

Batterie

Der Motorroller ist mit einer Blei-Gel-Batterie ausgestattet. Die Batterie befindet sich im Fußraum unter der Fußmatte.



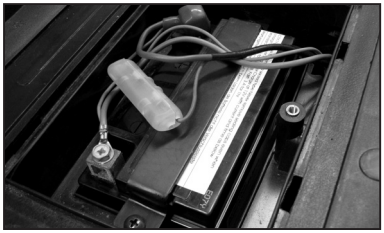
Bei Nichtbenutzung des Motorrollers über einen Monat muss die Batterie mit einem Ladegerät nachgeladen werden. Bei einer tiefentladenen Batterie besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Das Ladegerät ist als Sonderzubehör erhältlich. Zum Aufladen der Batterie lösen Sie die beiden Kabel der Batteriepole. Beim Anschließen an das Ladegerät muss darauf geachtet werden, dass die Kabel nicht vertauscht werden (rot +, schwarz –).

Hinweise zur Handhabung einer Blei-Gel-Batterie:
Die Blei-Gel-Batterie ist komplett wartungsfrei und darf nicht geöffnet werden.
Eine tiefentladene Batterie kann nicht wieder aufgeladen werden.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 26

Sicherung

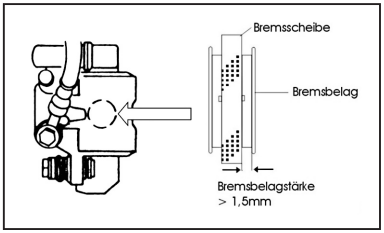


Die Sicherung befindet sich im Batteriefach. Öffnen Sie die Kappe des Sicherungshalters und wechseln Sie die Sicherung gegen eine gleichartige 10 A-Sicherung aus. Brennt die Sicherung erneut durch, ist unbedingt die elektrische Anlage zu prüfen (Fachwerkstatt). Scheinwerfer und Rücklicht werden direkt von der Lichtmaschine versorgt und sind nicht abgesichert.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung immer mit einer Sicherung der korrekten Ampere-Stärke. Verwenden Sie keine Ersatzmittel wie z. B. Alu-Folie oder Draht. Wenn eine Sicherung in kurzen Abständen häufiger durchbrennt, könnte es sein, dass Sie ein größeres Problem im elektrischen System haben. Sie sollten sofort Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt aufsuchen.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 27

Vorderradbremse – Scheibe



Einstellung nicht erforderlich.

Verschleißprüfung:

Durch Begutachtung (siehe Skizze), Blick von vorne auf den Bremszylinder, kann die Bremsbelagstärke festgestellt werden. Ziehen Sie den rechten Bremshebel, um die restliche Bremsbelagstärke festzustellen (min. 1,5 mm).

Hinterradbremse – Trommel

Einstellung:

Die Hinterradbremse ist mit der Einstellmutter einstellbar. Der Bremszug ist richtig eingestellt, wenn sich der Handbremshebel ca. 15 mm frei bewegen kann, und das Hinterrad (bei auf dem Hauptständer abgestellten Roller) sich leicht bewegen lässt.

Einschrauben der Einstellmutter (im Uhrzeigersinn): das Spiel wird kleiner.

Losschrauben der Einstellmutter (gegen den Uhrzeigersinn): das Spiel wird größer.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 28

Bremsflüssigkeit

Eine Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes erfolgt am Bremsflüssigkeitsbehälter, der am rechten Lenkerende befestigt ist. Sollte innerhalb dieses Behälters die „LOWER"-Markierung nicht überschritten werden, so ist Bremsflüssigkeit der Spezifikation „DOT-3" oder „DOT-4" aufzufüllen. Ein Mangel an Bremsflüssigkeit kann in diesem Zusammenhang ein Hinweis für den Verschleiß der Scheibenbremsbeläge sein, sodass diese ebenfalls kontrolliert werden sollten.

Es ist darauf zu achten, dass die ätzende Bremsflüssigkeit bei der Befüllung nicht durch die Entlüftungsbohrung des Deckels austreten kann und somit den Lack beschädigt oder sogar Ihre Haut angreift.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 29

Wartungsplan

Die zuerst eintretenden Daten (Monat oder km) sind maßgebend.

Einstellen: E, Wechseln: W,
Überprüfen: Ü (beinhaltet falls notwendig Schmieren, Nachziehen, Reinigen bzw. bei Verschleiß oder Beschädigung Austauschen des Teils)

Gegenstand	nach **1 Mon.** od. **500 km**	nach **12 Mon.** od. **2.500 km**	nach **24 Mon.** od. **5.000 km**	nach **36 Mon.** od. **7.500 km**	nach **48 Mon.** od. **10.000 km**
Motoröl	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	Ü	W	Ü	W
Zündkerze	–	–	W	–	W
Vergaser	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E
Zylinderkopfmuttern	–	Ü	–	–	–
Fester Sitz aller Schrauben	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Lenkkopflager	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E
Gaszug	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Benzinschläuche	alle 2 Jahre erneuern				
Luftfilter	–	Ü	W	Ü	W
Bremsen	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E
Bremsflüssigkeit	Ü	W	W	W	W
Bremsschlauch, vorn	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 30

Gegenstand	nach **1 Mon.** od. **500 km**	nach **12 Mon.** od. **2.500 km**	nach **24 Mon.** od. **5.000 km**	nach **36 Mon.** od. **7.500 km**	nach **48 Mon.** od. **10.000 km**
Radlager	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Reifen/Luftdruck	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Auspuffbefestigung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bedienelemente	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Vorderradgabel/ Lenkerklemmung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Radaufhängung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Antriebsriemen (mind. 17 mm)	–	Ü	Ü	Ü	Ü
Ventilspiel (kalt) Einlass 0,10 mm Auslass 0,10 mm	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E	Ü / E
Haupt- /Seitenständer	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Batterie	–	Ü	Ü	Ü	Ü
Drehpunkte von bewegl. Teilen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Alle weiteren Wartungen nach obigem Rhythmus alle 12 Monate oder 2.500 km. **Achtung! Bei Rollern, die unter erschwerten Betriebs-Bedingungen eingesetzt werden, ist eine häufigere Wartung notwendig!**

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 31

Inspektion

Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt und bestätigt werden.

1. Wartungsdienst nach 1 Monat oder 500 km Stempel / Unterschrift	2. Wartungsdienst nach 1 Jahr oder 2.500 km Stempel / Unterschrift	3. Wartungsdienst nach 2 Jahren oder 5.000 km Stempel / Unterschrift
4. Wartungsdienst nach 3 Jahren oder 7.500 km Stempel / Unterschrift	5. Wartungsdienst nach 4 Jahren oder 10.000 km Stempel / Unterschrift	6. Wartungsdienst nach 5 Jahren oder 12.500 km Stempel / Unterschrift
7. Wartungsdienst nach 6 Jahren oder 15.000 km Stempel / Unterschrift	8. Wartungsdienst nach 7 Jahren oder 17.500 km Stempel / Unterschrift	9. Wartungsdienst nach 8 Jahren oder 20.000 km Stempel / Unterschrift

Die zuerst eintretenden Daten sind ausschlaggebend.

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 32

Motorroller-Wartungs-Set

- **für 50 ccm 4-Takt**
- **ausreichend für mehrere Wartungen**

Inhalt:

- 2 Zündkerzen
- 1L 4-Takt Motoröl
- 0,5L Getriebeöl EP 80W
- 1 Benzinfilter
- 1 Ventildeckeldichtung
- 2 Sicherungen
- 1 O-Ring
- 1 Alu Dichtring
- 2 Kupfer Dichtringe

Das Wartungsset ersetzt nicht die fachmännisch durchgeführte Fahrzeuginspektion bei Ihrer Service-Werkstatt!

Ersatzteile und Zubehör für Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrer SI-Servicewerkstatt, im Internet unter www.si-zweirad.de oder telefonisch unter: 0180/5410833* (*=14 Cent/Minute aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif möglich)

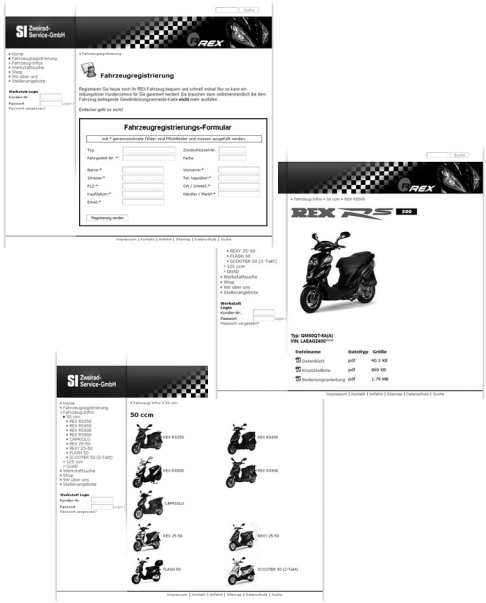
Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 33

Besuchen Sie uns im Internet!

Unter www.si-zweirad.de finden Sie viele Informationen rund um Ihr Fahrzeug.

- **Fahrzeugregistrierung**
  Gewährleistungs-Anmeldekarte einfach und bequem online abschicken
- **Werkstattsuche**
  Finden Sie eine Service-Werkstatt in Ihrer Nähe
- **SI-Zweirad-Shop**
  Ersatzteile und Zubehör für Ihr Fahrzeug online bestellen
- **Fahrzeug-Infos**
  wie z. B.
  - aktuelle Ersatzteillisten
  - Bedienungsanleitungen
  - technische Datenblätter

www.si-zweirad.de



Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 34

Notizen

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 35

Gewährleistungs-Karte

(Bitte in Verbindung mit der Gewährleistungs-Anmeldekarte ausfüllen oder online unter www.si-zweirad.de registrieren.)

Typ

Schlüssel-Nr.

LAE

Fahrgestell-Nr.

Farbe

Name

Vorname

Straße

Tel. tagsüber

PLZ / Ort / Ortsteil

Die ordnungsgemäße Übergabe des Fahrzeugs erfolgte am:

Kaufdatum

Stempel / Unterschrift Händler

Unterschrift Käufer

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Castrol. Das muss drin sein.

SI-Zweirad-Service-GmbH
Postfach 2124 · 33349 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 01 80 / 5 41 08 33* · Telefax 0 52 42 / 41 08 72
eMail: SI-Service@prophete.net
Internet: www.si-zweirad.de
(*=14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz der DTAG / abweichender Mobilfunktarif möglich)

Technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck verboten. Stand Januar 2008 – RS700 – 88870

Rex_RS700_BA_88870_D.qxd 08.01.2008 12:09 Uhr Seite 36